

M. N. 128.003  
29.2/52

Herrn Adelgundsonn.

Ich nehme mir die Freiheit, Herrn Adelgundsonn im Vor für „Herrn Obersten  
dem Obersten von Kassel“ aufzunehmende Honorar zu bitten und Sie zu ersuchen,  
mir diesen Betrag baldestmöglichst einzusenden oder mir einen Scheck mit Tendler  
in Ggf. Kassenbindung senden zu lassen. Sollten Sie  
Herrn Obersten liebendwünschenden Gütern die Kassee anfragen, so könnten Sie  
mir auch das Leihengeld zuhause lassen; ich würde das selbst nicht  
unmögliches Ansuchen in dem Kassee Zeitung über die Ihre Kasse  
Zahlung der Kassee pro 1846 ablegen, meine ledige Karte: Leihengeld  
abzugeben im Kassenschein dem Kassee Zeitung. Gleichzeitig bitte ich Sie,  
mir kundzugeben, ob Sie für das nächste Jahr einen Betrag in Papier  
oder in Kasse wünschen. Mit ergebener Achtung

Am 12. 45  
18.

Herrn Adelgundsonn  
Kassel  
Leihengeld

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or address.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script.



Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a signature or date.

Handwritten text at the bottom right of the page, possibly a date or reference number.



*Faint, illegible handwritten text in brown ink, possibly a name or address.*

*B*



*Vertical handwritten text in brown ink, partially obscured by the stamp.*

*Vertical handwritten text in brown ink.*



106

106

PE

Postgebot

Sancti Castelli benedicti

Christi in

Rechtlichen Anstalten  
in den löflichen Anstalten  
Lippstadt.

*[Handwritten signature]*

